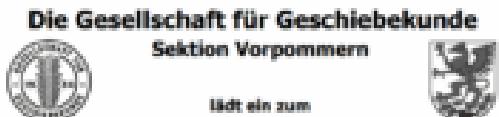
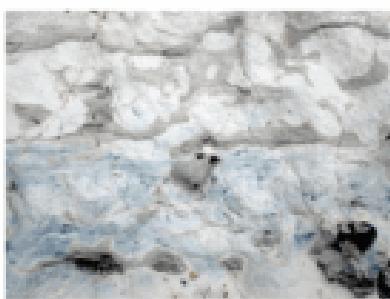


21.11.2025 19:30 Uhr – Sedimentologie und Ichnologie der Rügener Kreide



### Greifswalder Geowissenschaftlichen Abend

am Freitag, den 21. November 2025  
um 19.30 Uhr  
im Hörsaal der Geologie  
in der F.-L.-Jahn-Str. 17a, Greifswald



#### Sedimentologie und Ichnologie der Rügener Kreide

Hilmar Schnick, Greifswald

Nach dem etwa 45minütigen Vortrag besteht die Möglichkeit, Sammlungsmaterial und eigene Funde von Fossilien bestimmen zu lassen. Für einen geregelten Wechselablauf wird ausreichend im Vorausgekauft gesorgt.

Insbesondere Spuren tektonischer Prozesse und die Beeinflussung des Ablagerungsraumes durch Konturströmungen weckten das wissenschaftliche Interesse des Greifswalder Geologen Hilmar Schnick und beflogen ihn zu einer Suche nach entsprechenden Sedimentgefügen und Spurenfossilien. Insbesondere bei Strandwanderungen lassen sich solche Belege entdecken, wie dies seine zahlreichen Fotos dokumentieren, die er im Lauf der letzten zehn Jahre aufgenommen hat.

Auf Basis dieser Beobachtungen entwirft Hilmar Schnick ein vielgestaltiges, neues Bild des Sedimentations- und Lebensraumes der Rügener Kreide vor ca. 70 Millionen Jahren. Sein Vortrag findet im Rahmen der „Greifswalder Geowissenschaftlichen Abende“ am Freitag, den 21. November 2025 um 19.30 Uhr an der Universität Greifswald, im Hörsaal der Geologie (Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 17a) statt.

Mit freundlichen Grüßen  
Karsten Obst

Die geophysikalische Erkundung des Ostseegebietes vor Rügens Küste brachte vertiefende Einblicke in die regionalen Lagerungsverhältnisse der Kreide und machte größere Strukturelemente sichtbar. Lithologische und fazielle Besonderheiten wurden deutlich, die in der glaziektonisch überprägten Kreide der Küstenaufschlüsse „verschleiert“ sind.